

Tagungsdokumentation



LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK

**Universelle Suchtprävention
in Schule und Kita**

am 27. November 2019

in der Sächsischen Aufbaubank, Dresden

Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019



Sächsische
Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung



Fach- und Koordinierungsstelle
**SUCHTPRÄVENTION
SACHSEN**

Lebenskompetenzförderung |
Universelle Suchtprävention

Wir bedanken uns für die Förderung durch das

**Sächsische Staatministerum für Soziales und Verbraucherschutz
Albertstraße 10
01097 Dresden**

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Freistaat
SACHSEN

Ein herzlicher Dank an:

- die Teilnehmer*innen
- die Referent*innen der Vorträge, der Workshops sowie des Lebenskompetenzpanoramas
- das Team der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen, Bereich Suchtmittelspezifische Suchtprävention
- die Sächsische Aufbaubank – Förderbank Dresden

2

Impressum:

Tagungsdokumentation zum 2. Fachtag der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen
»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita«
am 27. November 2019
in der Sächsischen Aufbaubank, Dresden

© Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen, Bereich Lebenskompetenzförderung |
Universelle Suchtprävention • Projektleitung: Kerstin Schnepel • E-Mail: schnepel@slfg.de •
Telefon: 0351-501 936 42 • suchtpraevention-sachsen.de
c/o Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. • Könnertitzstraße 5 • 01067 Dresden • slfg.de

Die Urheberrechte der nachfolgenden Bilder liegen bei der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.

Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

Am 27. November 2019 fand der diesjährige Fachtag der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen unter dem Thema »Lebenskompetenzen im Gepäck – Universelle Suchtprävention in Kita und Schule« in der Sächsischen Aufbaubank in Dresden statt. Die Fachtagung bot rund 150 Teilnehmer*innen einen fachlichen Input, Informationen über etablierte Angebote und Programme im Bereich der Förderung von Lebenskompetenzen für Kinder und Jugendliche sowie gelungene Praxisbeispiele und Raum zum Erfahrungsaustausch. Die Veranstaltung richtete sich an pädagogische Fachkräfte aus Kita und Schule sowie Fachkräfte und Multiplikator*innen der Suchtprävention und Gesundheitsförderung aus den Landkreisen und Kommunen sowie bei freien Trägern.



Anmeldeflair



Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen



Bild links und Bild oben: Infostand der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen

Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

Sehr geehrte Fachkräfte und Kolleg*innen,
die Entwicklung und der Aufbau von Lebenskompetenz ist zentral für unser gesundheitliches Wohlbefinden und der Schlüssel für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung.

Lebenskompetenzförderung stellt die Basis von spezifischen Präventionsthemen dar und entspricht dem Ansatz der Gesundheitsförderung, die Ressourcen von Kindern zu stärken, sie bei der Entwicklung positiver Selbstkonzepte zu unterstützen und gesundheitsförderliche Lebenswelten zu schaffen. Aus der Forschung wissen wir, dass die Prävention im frühkindlichen Alter besonders wirksam ist. Gewonnene Lebenskompetenz, wie zum Beispiel die Fähigkeit, Konflikte zu lösen, angemessen zu kommunizieren oder Gefühle adäquat zu äußern, ist sowohl für die Kinder und Jugendlichen selbst als auch für das Zusammenleben mit anderen wertvoll.

Mit dem Fachtag „Lebenskompetenzen im Gepäck“ möchten wir den „Rucksack“ öffnen und die vorhandenen Maßnahmen und Konzepte gemeinsam sichten und kennenlernen.

PROGRAMM

9:30–10:15	Begrüßung Nachgefragt: Thematischer Einstieg mit Mentimeter Ausgewertet: Vom Mentimeter zur Metaebene
10:15–11:00	Fachvortrag Was im Leben trägt: Über die Grundlegung von Lebenskompetenzen in Bildungsrichtungen Prof. Ulrike Graf, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Institut für Erziehungswissenschaften
11:00–11:15	Kaffee-Platz
11:15–12:45	Themenfokus: I–VII
12:45–13:30	Mittagsstärkung
13:30–13:40	Themenfokus ausgestellt
13:40–14:00	Ausblick: Lebenskompetenzförderung im europäischen Kontext Dr. Henrik Jungaberle, Präventionsforscher, Vorstandsvorsitzender FINDER e. V.
14:00–15:30	Lebenskompetenzpanorama: Eigenständig werden FREUNDE GLÜCK SUCHT DICH IPSY Kita-MOVE Lebenskünstler REBOUND Whats up WhatsApp Programme, Ansätze, Angebote
15:30–16:00	Rückblick + Abschluss

THEMENFOKUS

im Workshop-Charakter

- I. Resilienz. Belastungen widerstehen und »zum Glück« berührbar bleiben**
Prof. Ulrike Graf, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Institut für Erziehungswissenschaften
- II. Kinder aus suchtbelasteten Familien verstehen und stärken** | Heidrun Hessel, Sozialarbeiterin, Städtisches Klinikum »St. Georg« Leipzig, Zentrum für Drogenhilfe, Fachbereich Familienhilfe
- III. Eltern als Partner der Lebenskompetenzförderung im Kontext Schule** | Ines Pröhl, Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V.
- IV. Medienkompetenz ist Lebenskompetenz?!**
Laura Wagenbrett, Projektleitung »Medien im Dialog - Die Welt mit anderen Augen sehen«, Landesfilm-dienst Sachsen e. V.
- V. Theaterpädagogische Methoden in der Präventionsarbeit mit Kindern**
Dirk Strobel + Walter Henckel, Theaterpädagogisches Zentrum Sachsen e. V.
- VI. Interaktive Methoden in der schulischen Suchtprävention**
Katrin Pieper, Projekt FREE YOUR MIND, Deutscher Kinderschutzbund Leipzig e. V.
- VII. Ressourcenaktivierung – Impulse für ein starkes Selbstwertgefühl für Kinder und Jugendliche** | Dipl.-Päd. Falk Scholz, Kinder- und Jugendpsychotherapeut, Autor

Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

9:30-10:15 Uhr Begrüßung

Der Eröffnung der Veranstaltung durch Lars Rohwer, Präsident der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. folgte ein Grußwort von Dr. Claudia Eberhard, Referatsleiterin des Referats 53, „Psychiatrische Versorgung, Suchtfragen“ im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.



Eröffnung durch Lars Rohwer



Grußwort von Dr. Claudia Eberhard

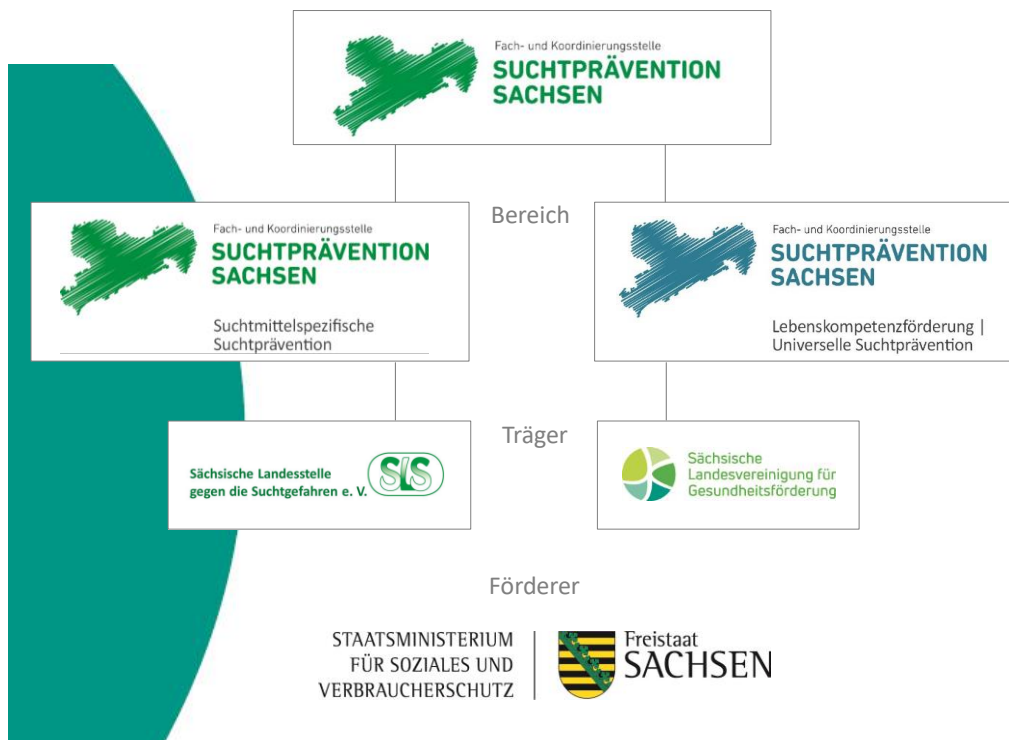
Durch den Tag führte Kerstin Schnepel, Leiterin der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen, Bereich Lebenskompetenzförderung | Universelle Suchtprävention. Zudem erläuterte sie den Teilnehmer*innen unter anderem die grundlegende Struktur der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen und gab einen Einblick in deren Angebote.



Bild links: Moderation von Kerstin Schnepel

Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019



www.suchtpraevention-sachsen.de

LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK
Universelle Suchtprävention in Schule und Kita

Fach- und Koordinierungsstelle
SUCHTPRÄVENTION SACHSEN

THEMEN | PROJEKTE | WEITERBILDUNG | LANDKREISE | SERVICE | ÜBER UNS

SUCHTMITTELSPEZIFISCHE SUCHTPRÄVENTION

- Cannabis - Quo Vadis Koffer
- JugendFilmTage "Nikotin & Alkohol"
- KITA MOVE
- KlarSicht-Koffer
- klar bleiben
- Mit-Mach-Parcours "Durchblick"
- MOVE
- Net-Piloten

LEBENSKOMPETENZ-FÖRDERUNG

- Be Smart - Don't Start
- FREUNDE
- Klasse2000
- Eigenständig werden
- IPSY
- REBOUND

STRUKTUR DER SUCHTPRÄVENTION
AUFBAU DER FACH- UND KOORDINIERUNGSSTELLE

MEHR ERFAHREN

Tagungsdokumentation

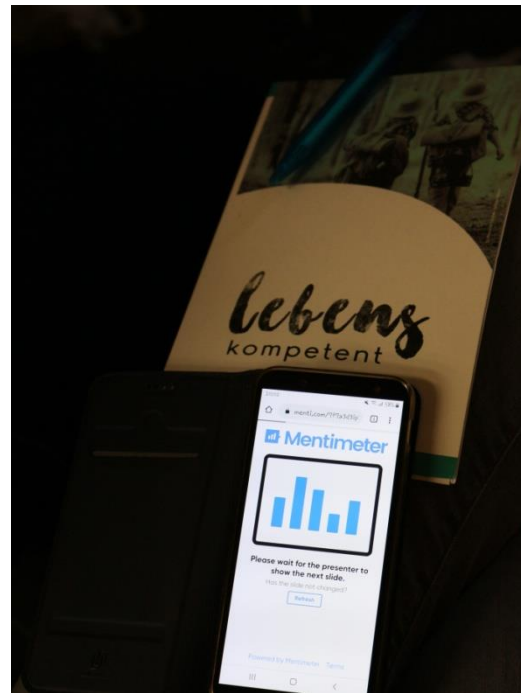
»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

Nachgefragt:

Zum thematischen Einstieg nutzen Marisa Böttcher und Nadine Lange von der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen das interaktive Umfragetool Mentimeter. Neben dem Arbeitsort und dem Settingbereich der heterogenen Teilnehmerschaft wurden Assoziationen, Umsetzungsstand und zukünftige Wünsche in Bezug auf die Förderung von Lebenskompetenzen in der Praxis abgebildet. Die meisten Teilnehmer*innen ließen sich dem Setting der weiterführenden Schulen zuordnen. Der abgefragte Wert zum Stand der Umsetzung liegt mit 3,7 im Mittelfeld der Skala von 1 bis 7. Zur Lebenskompetenzförderung von Kindern und Jugendlichen wünschen sich die Teilnehmenden eine größere finanzielle und personelle Ressource und insbesondere Vernetzung, Kooperation und Austausch.



Marisa Böttcher und Nadine Lange moderieren den Einstieg mit Mentimeter



Smartphonegestützte Umfrage

Tagungsdokumentation

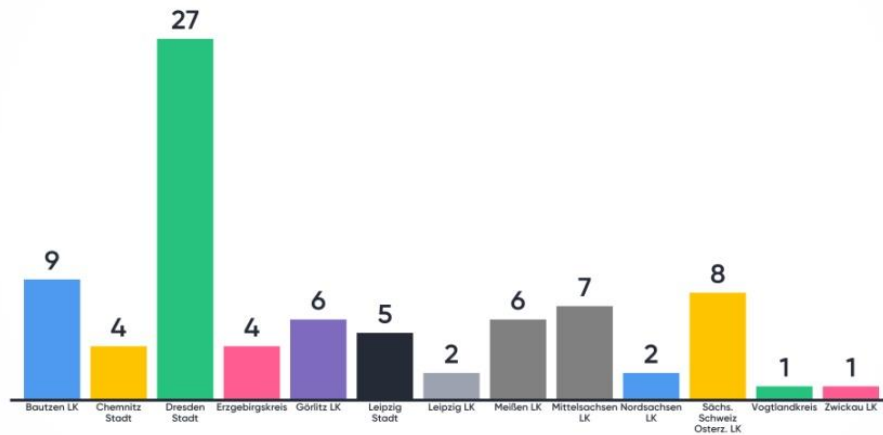
»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

Ausgewertet:

Es folgen die Ergebnisse der Umfrage mittels Mentimeter:

In welcher Region oder Stadt sind Sie tätig?

Mentimeter

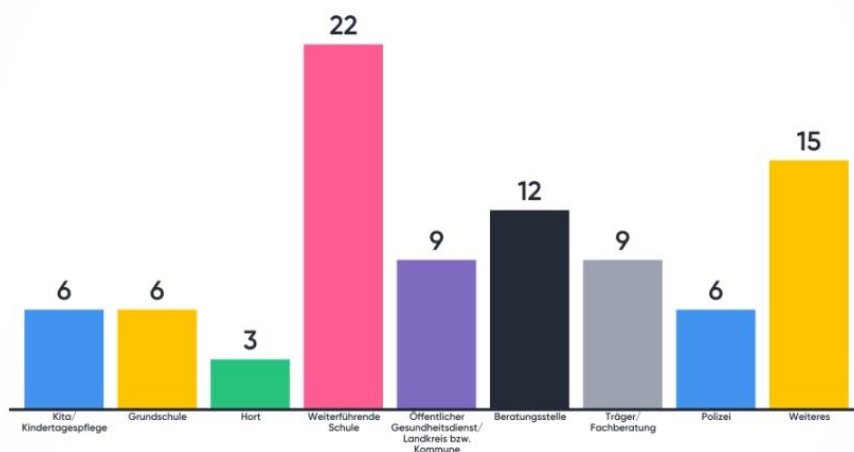


82

8

In welchem Setting sind Sie tätig?

Mentimeter



88

Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

11:00-11:45 Fachvortrag

Prof. Dr. Ulrike Graf (Pädagogische Hochschule Heidelberg) hob im einleitenden Fachvortrag »Was im Leben trägt« auf sehr anschauliche Weise die Bedeutung der Resilienz hervor und zeigte auf, welche Möglichkeiten der Förderung in Bildungseinrichtungen bestehen.



Prof. Dr. Ulrike Graf

10



Fragen der Teilnehmenden zum Fachvortrag hatten Raum

Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

11:15-12:45

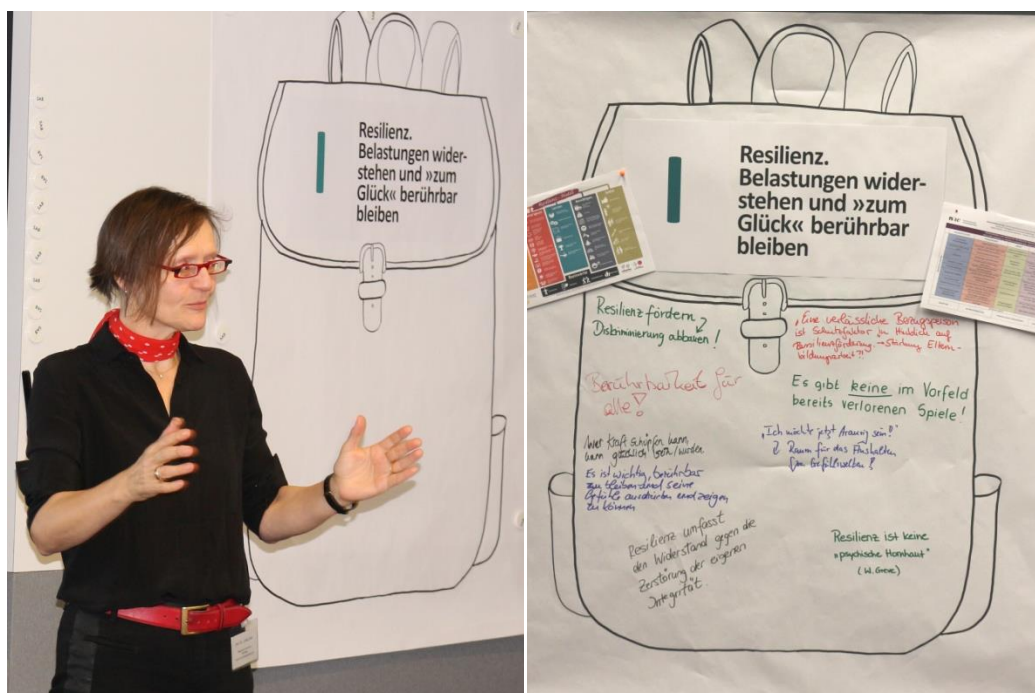
Themenfokus: I-VII

In sieben praxisrelevanten Workshops konnten sich die Teilnehmenden am Vormittag vertiefend zum Thema Lebenskompetenzförderung im Rahmen der Suchtprävention austauschen und Anregungen für die eigene Praxis mitnehmen.

I. Themenfokus

Prof. Dr. Ulrike Graf: *Resilienz. Belastungen widerstehen und »zum Glück« berührbar bleiben*

Resilienz wird verstanden als Fähigkeit, Prozess und Ergebnis, erfolgreich mit Belastungen umzugehen und dabei individuelle, soziale und strukturelle Ressourcen zu nutzen. Aber ist resilient auch derjenige, der bei Belastungen Mauern um sich baut, die keine Türen mehr haben und so ein Kontakt zur Außenwelt beeinträchtigt bleibt? Oder wer sich in Anpassungsprozessen so »zurechtbiegt«, dass er sich selbst nicht mehr erkennt? Bei aller Widerstandsfähigkeit bleibt es für das menschliche Leben wichtig, berührbar zu bleiben. Im Workshop wird theoretisch wie praxisbezogen und anhand von Reflexionen aus dem Berufsalltag der Teilnehmenden das Phänomen der Resilienz aus mehreren Perspektiven beleuchtet.



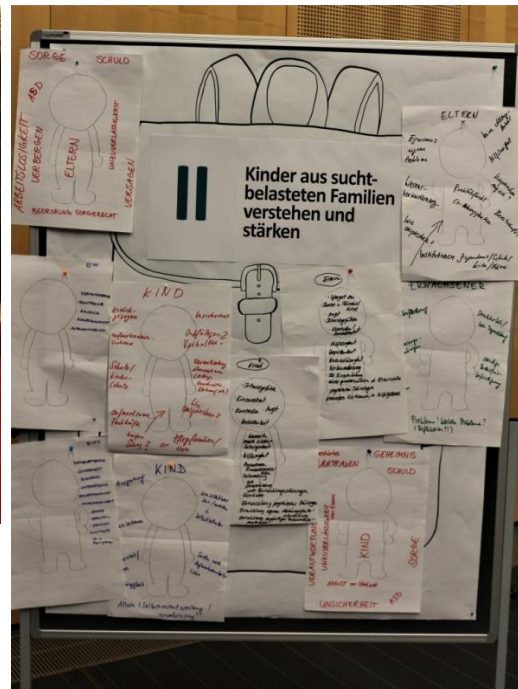
Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

II. Themenfokus

Heidrun Hessel: *Kinder aus suchtbelasteten Familien verstehen und stärken*

Je mehr pädagogische Fachkräfte in der Lage sind, Kinder aus suchbelasteten Familien zu erkennen, zu verstehen und zu unterstützen, desto höher sind die Chancen, dass sich möglichst viele dieser Kinder gesund und widerstandsfähig entwickeln. Fachkräfte, die mit betroffenen Kindern und deren Familien in Kontakt sind, stehen vor vielen Herausforderungen und Fragen. Im Workshop werden Handlungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten aufgezeigt und individuelle sowie institutionelle Unterstützungsmöglichkeiten vorgestellt. Ziel des Workshops ist es vordergründig, die Entwicklung und die Situation der betroffenen Kinder richtig einzuschätzen und ihre Stärken und Ressourcen zu fördern.



III. Themenfokus

Ines Pröhl: *Eltern als Partner der Lebenskompetenzförderung im Kontext Schule*

Kinder und Jugendliche zu befähigen, ihre Lebenskompetenzen zu entwickeln, zu fördern und zu stärken, ist eine gemeinsame Aufgabe von Elternhaus und Schule, die partnerschaftlich zu meistern ist. In dem Workshop betrachten wir Sichtweisen und Handlungsfragen der Zusammenarbeit und beschäftigen uns mit den Fragen: Was bedeutet Elternzusammenarbeit? Wie kann diese in verschiedenen Institutionen gelingen? Welche Gelingensfaktoren und Stolpersteine kann es dabei geben? Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit bieten bestehende Präventionsprogramme? Des Weiteren tauschen wir uns über Best-Practice-Beispiele aus.



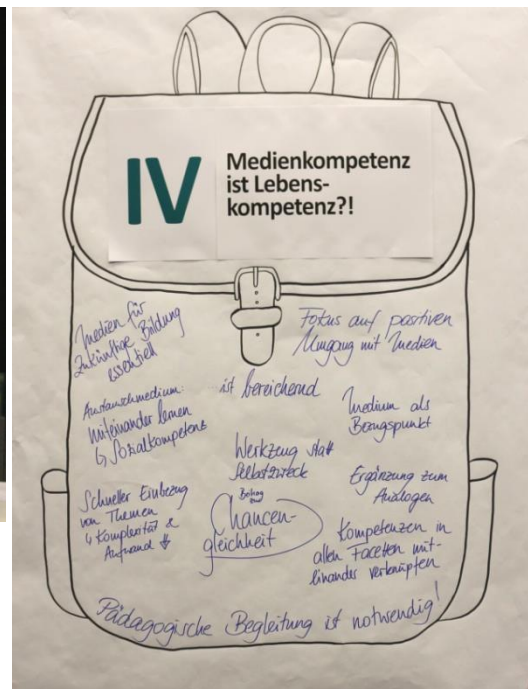
Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

IV. Themenfokus

Laura Wagenbrett: *Medienkompetenz ist Lebenskompetenz?! Globale Themen spielerisch vermitteln*

Der Erwerb von Medienkompetenz ist zum Grundbaustein unserer heutigen Lebenswelt geworden. In diesem Workshop werden Methoden des medienpädagogischen Arbeitens mit verschiedenen Zielgruppen vorgestellt. Hierbei wird der Fokus auf die Vermittlung entwicklungspolitischer Themen gelegt. In aktiver Methodenarbeit erfahren die Teilnehmenden, wie sich sogar komplexe Themen wie Flucht und Migration bereits für Kinder im Vorschulalter mithilfe interaktiver Medien spielerisch vermitteln lassen. Des Weiteren wird das Filmgespräch als mediengestützte Methode anhand eines Kurzfilmes und die Möglichkeit der Comic-Herstellung mit der App »Halftone« als umsetzbare Elemente praktisch vorgestellt.



Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

V. Themenfokus

Dirk Strobel: *Theaterpädagogische Methoden in der Präventionsarbeit mit Kinder*

In der Präventionsarbeit mit Kindern trifft man auf mehrere Herausforderungen. Zum einen sind entwicklungspsychologisch bedingt Rezeptions- und Verarbeitungsmöglichkeiten der Kinder zu beachten, zum anderen gilt es, Probleme und Konflikte im Bereich Sucht kindgerecht aufzubereiten und darzustellen. Ebenfalls steht die Frage nach der geeigneten Präventionsstrategie im Raum. Theaterpädagogische Ansätze und Methoden bieten hier einen besonders geeigneten Zugang. Sie können einen eigenen Erfahrungsraum schaffen, in dem die Kinder selbst zu Akteuren werden, statt nur zu rezipieren. Im Workshop werden verschiedene Ansätze und Methoden vorgestellt und selbst ausprobiert, um zu einer Weiterbeschäftigung mit diesen anzuregen.



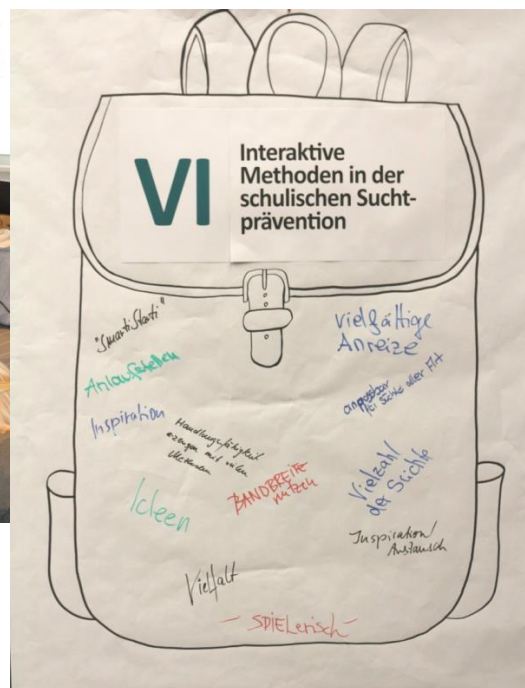
Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

VI. Themenfokus

Claudia Niemann und Katrin Pieper: *Interaktive Methoden in der schulischen Suchtprävention*

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmer*innen bewährte Methoden und Materialien zur Suchtprävention und Gesundheitsförderung vorzustellen sowie deren Einsatzmöglichkeiten zu diskutieren. Die Fachkräfte lernen konkrete Workshop-Angebote des Schülermultiplikatorenprojektes »FREE YOUR MIND« kennen, die nicht nur praktisch erprobt sind, sondern auch selbst im Anschluss an den entsprechenden Einrichtungen umgesetzt werden können. Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen kurzen Überblick über die theoretischen Grundlagen der Suchtprävention/Gesundheitsförderung und insbesondere die Vorteile des Peer-to-Peer-Ansatzes.



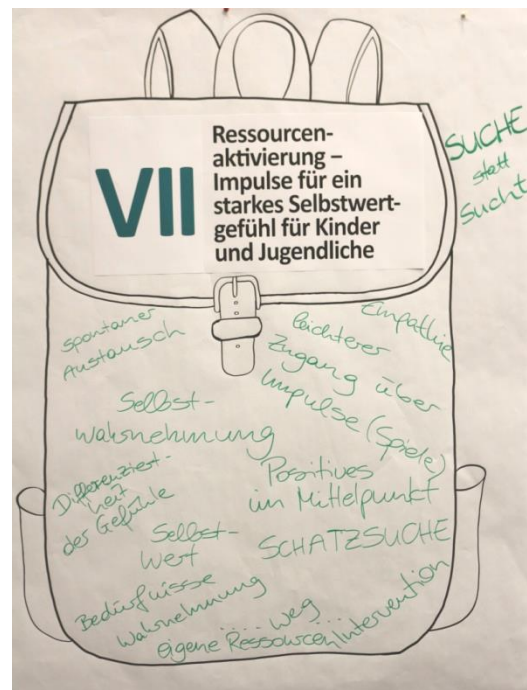
Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

VII. Themenfokus

Falk Scholz: *Ressourcenaktivierung - Impulse für ein starkes Selbstwertgefühl für Kinder und Jugendliche. Spielerisch den Selbstwert stärken!*

Selbstbewusstsein, Selbstwert und Selbstachtung sind suchtprotektiv und wesentliche Wirkfaktoren auch im pädagogisch begleiteten Entwicklungsprozess. Dieser Mitmach-Workshop ist eine Einladung, um ihre eigenen und die Stärken ihrer Klienten zu entdecken. Spielend, im lockeren Austausch erfahren Sie anhand der Materialien »Stärken- Schatzkisten«, wie Leichtigkeit und Tiefgründigkeit einher gehen können. Erleben Sie, wie der Ressourcenfokus beziehungsfördernd wirkt, das Zutrauen die Bewältigungskompetenz stärkt und ein Beitrag zur Psychohygiene als »Helfer« sein kann. Spielfreude, Begeisterung und neue Sichtweisen kommen dabei nicht zu kurz. Ein kurzer theoretischer Input veranschaulicht die Verortung von Ressourcenaktivierung in der Suchtprävention.



13:40-14:00 **Ausblick**

Nach der Mittagspause stellte Dr. Henrik Jungaberle vom Institut für Präventionsforschung (FINDER e. V.) die Konzepte und Ansätze der Lebenskompetenzförderung im europäischen Kontext dar.

plikationen, Projekte, Wei



Vortrag von Dr. Henrik Jungaberle

Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

14:00-15:30 Lebenskompetenzpanorama

Am Nachmittag hatten die Teilnehmer*innen des Fachtages im Format des Lebenskompetenzpanoramas die Möglichkeit zielgerichtet die vielfältigen Programme und Angebote in dem Themenfeld der Lebenskompetenzförderung kennenzulernen und zu vertiefen.

Vorge stellt wurden folgende Programme:

Eigenständig werden

Dr. Julia Hansen (IFT-NORD, Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung)

Eigenständig
werden



www.eigenstaendig-werden.de

19

FREUNDE

Dorit Bauer (Kompetenz- und Beratungsstelle zur Unterstützung von Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen)



www.stiftung-freunde.de

Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

GLÜCK SUCHT DICH. Eine mobile Ausstellung zur Suchtprävention

Dietlind Junghanß und Nadine Lange (Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen)



www.gluecksuchtdich.de

IPSY - Ein Lebenskompetenzprogramm für die Klassenstufen 5-7

Information + Psychosoziale Kompetenz = Schutz



20

Dr. Anja Blumenthal und Anne Kilian (Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Psychologie)



www.ipsy.uni-jena.de

Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

Kita-MOVE

Motivierende Kurzinter**V**ention mit Eltern im Elementarbereich

Anja Maatz (Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen,
Bereich Suchtmittelspezifische Suchtprävention)



www.kita-move.de

21

LEBENSKÜNSTLER

Claudia Niemann und Katrin Pieper (Projekt FREE YOUR MIND,
Der Kinderschutzbund Ortsverband Leipzig e.V.)



www.freeyourmind-leipzig.de

Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

REBOUND



Das Lebenskompetenz- und Suchtpräventionsprogramm für junge Menschen ab 14 Jahren

Dr. Henrik Jungaberle (Finder Institut e. V.)



www.finder-akademie.de/rebound

22

Whats up WhatsApp

Whats up WhatsApp

Ein peer-education Multiplikatorenansatz in der Medienprävention.

Uwe Kilisch (Aktion Jugendschutz Sachsen e.V.)



www.jugendschutz-sachsen.de/whats-up-whatsapp.html

Tagungsdokumentation

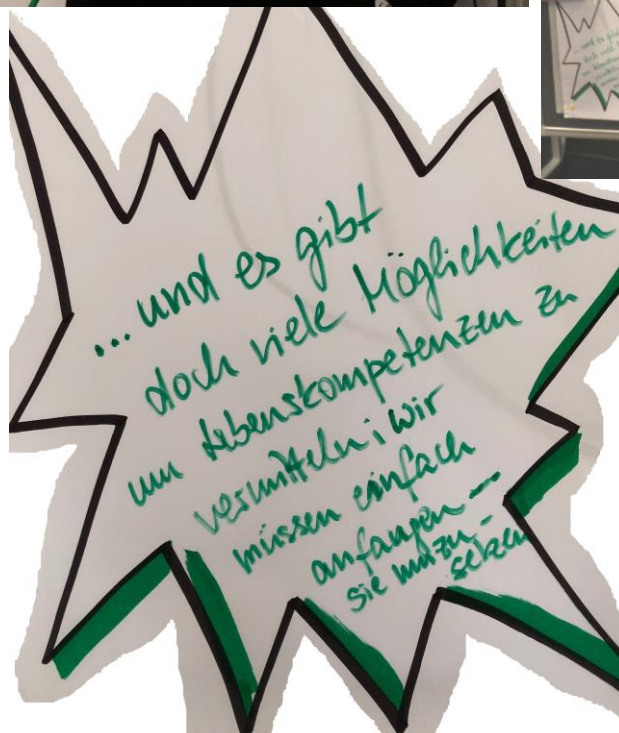
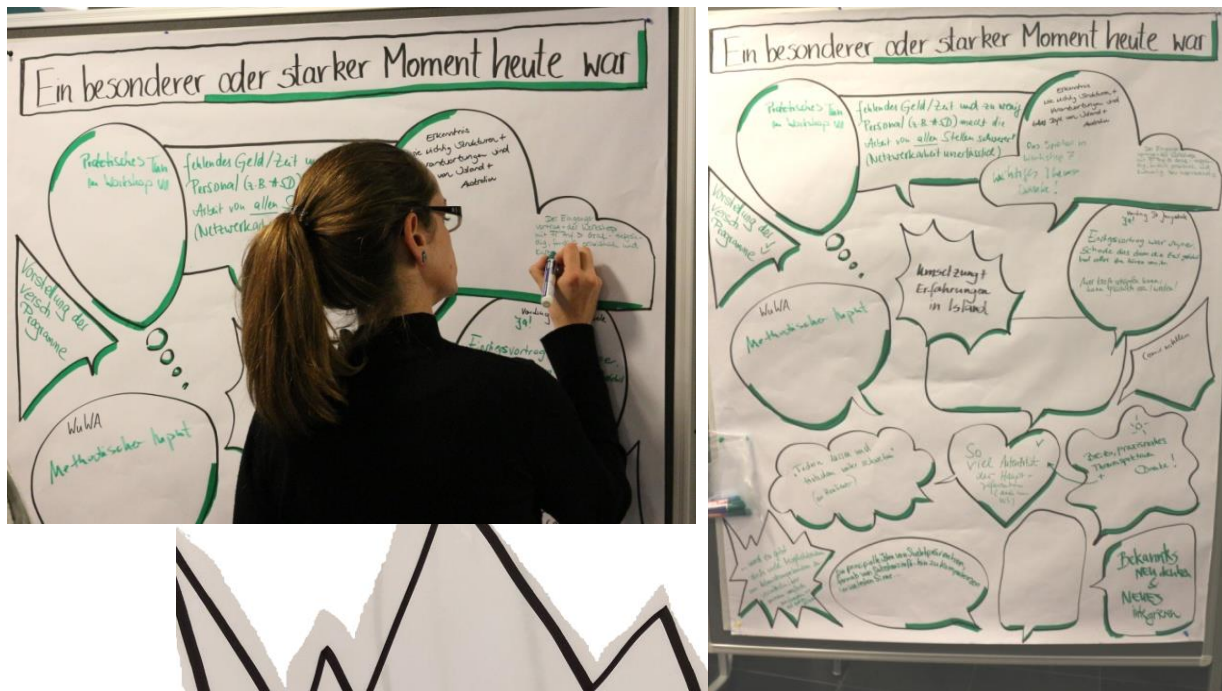
»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019

15:30-16:00 Rückblick + Abschluss

Die Tagungsauswertung erfolgte in offener Form mittels visualisierter Flipcharts. Wir bedanken uns für das Feedback und die konstruktive Kritik.

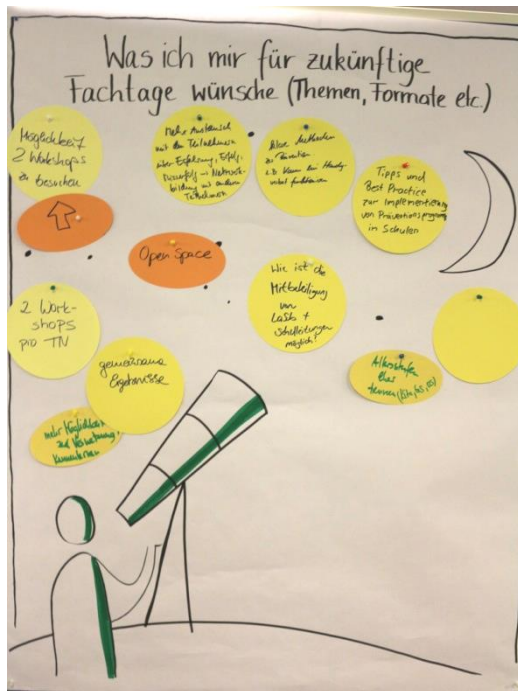
Insgesamt können wir ein sehr positives Resümee verzeichnen. Wir freuen uns über die Rückmeldung, dass wir mit dem Fachtag ein „breites und praxisnahes Themenspektrum“ bieten konnten. Als große Bereicherung wurden die Vorträge von Prof. Ulrike Graf und Dr. Henrik Jungaberle eingeschätzt. Der Beitrag von Prof. Graf wurde als „authentisch“, „praxisnah“ und „sehr inspirierend“ beschrieben. Der Ausblick von Dr. Jungaberle, über die Strukturen im Bereich Lebenskompetenzförderung in anderen Ländern (z. B. Island), wurde als sehr informativ bewertet. Aber auch die praktische Arbeit, in den allgemein sehr verschieden bewerteten Workshops sowie das Format des Lebenskompetenzpanoramas, mit der „Vorstellung der verschiedenen Programme“ wurden als *besondere oder starke Momente* benannt.

Als *Wünsche für zukünftige Fachtage* wurden unter anderem die „Möglichkeit zwei Workshops zu besuchen“, „gemeinsame Ergebnisse“ und „mehr Möglichkeiten zur Vernetzung und zur Kommunikation über Erfahrungen“ genannt.



Tagungsdokumentation

»LEBENSKOMPETENZEN IM GEPÄCK - Universelle Suchtprävention in Schule und Kita« am 27.11.2019



Wir bedanken uns bei allen Akteur*innen und Teilnehmer*innen für ihr Interesse und freuen uns auf die nächste Fachtagung.

24

Ihr Team der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen

